

Schlüsselprojekte finden

Gesamtprojektsteuerung hilft, Ressourcen besser einzuteilen

„50 Prozent aller Projekte in Handelsunternehmen sind von untergeordneter Bedeutung, Routineaufgaben oder schlicht überflüssig.“

Das hat Guido Quelle, geschäftsführender Gesellschafter der Mandat Managementberatung GmbH festgestellt. Mit einer neuartigen Methodik, der Gesamt-Projektsteuerung, will er in Unternehmen überflüssige Projekte aufdecken und geschäftsentscheidende Projekte fördern. Im letzten Jahr führte Mandat den Frankfurter Pharma-Großhandel ANZAG zum Deutschen und Europäischen Logistikpreis.

„Ein Projekt zu haben ist hip. Heutzutage heißt vieles Projekt, aber es wird kaum darüber nachgedacht, wie das Projektgeflecht in einem Unternehmen zusammenhängt“, berichtet der Dortmunder Unternehmensberater. Seit 1995 hat er zusammen mit seinem Partner Dr. Heinz Jürgen Klöpffer eine instrumentengestützte Methodik entwickelt, die jedem Unternehmen angepasst werden kann.

„Es kommt uns sehr darauf an, dass sowohl die Unternehmensführung als auch die Mitarbeiter in Projektmanagement denken, also in handhabbaren Arbeitspäckchen, die zu Projektzielen führen. Erst wenn das in einem Unternehmen verankert ist, sollte man über Gesamt-Projektsteuerung nachdenken“, sagt Guido Quelle. Häufig werde in Unternehmen vieles als Projekt angesehen, was eigentlich gar kein Projekt sei. „Ein Projekt fängt an und hört auf. Ein regelmäßiges Qualitätsmanagement ist dagegen kein Projekt, sondern ein Prozess.“

Die Projekte-Landschaft, also das Gesamtgefüge an Projekten in einem Unternehmen, wird durch diese Methode umfassend durchleuchtet und steuerbar gemacht. Mandat-Berater stellen häufig fest, dass sich viele Projekte mit der inneren Organisation eines Unternehmens beschäftigen, aber nur wenige mit dem Markt.

Mitarbeiter

„Der Auftrag zur Gesamtprojektsteuerung muss von der Unternehmensführung kommen“, erläutert Quelle, „aber wir nehmen die Mitarbeiter und ihr Know-How immer mit ins Boot. Mitarbeiter wollen Leistung zeigen und sich selbst auch einbringen. Gleichzeitig wünschen Mitarbeiter Orientierung und sind dankbar für Leitplanken.“

Mandat stellt selbst auch hohe Ansprüche an seine Kunden. Angesprochen werden die innovativen „Fünfprozentler“. „Wir suchen Vorstände und Geschäftsführer, die vor Ideen übersprühen, die aber nicht wissen, wie sie diese - zusätzlich zum Tagesgeschäft - auf die Straße kriegen. Die meisten wissen genau, was sie im Markt machen wollen, nur nicht wie. Der Kunde liefert das was, wir liefern das wie“, betont Quelle die Verbindung von Fach- und Methodenkompetenz.

Die Gesamt-Projektsteuerung besteht aus drei Modulen: 1. Bestand sichten, 2. Prioritäten bestimmen und 3. Schärfen und umsetzen.

[Fenster schließen](#) – [Seite drucken](#)

